

Wenn die Entscheidungsparameter nicht für die Zukunft helfen...

EFFECTUATION

nach:
Prof. Saras D.
Sarasvathy



Umgang mit Unsicherheit & Komplexität

Iterative Vorgehensweise

Lernen aus Erfahrungen

Zusammenarbeit und Netzwerken

Kundenorientierung

“Life is what happens while we are busy making plans”
John Lennon

Kausale Logik Management Zielorientierung

- geht davon aus, dass wir nur das steuernd beeinflussen können, was wir vorhersagen (also planen) können.

BREXIT



EU

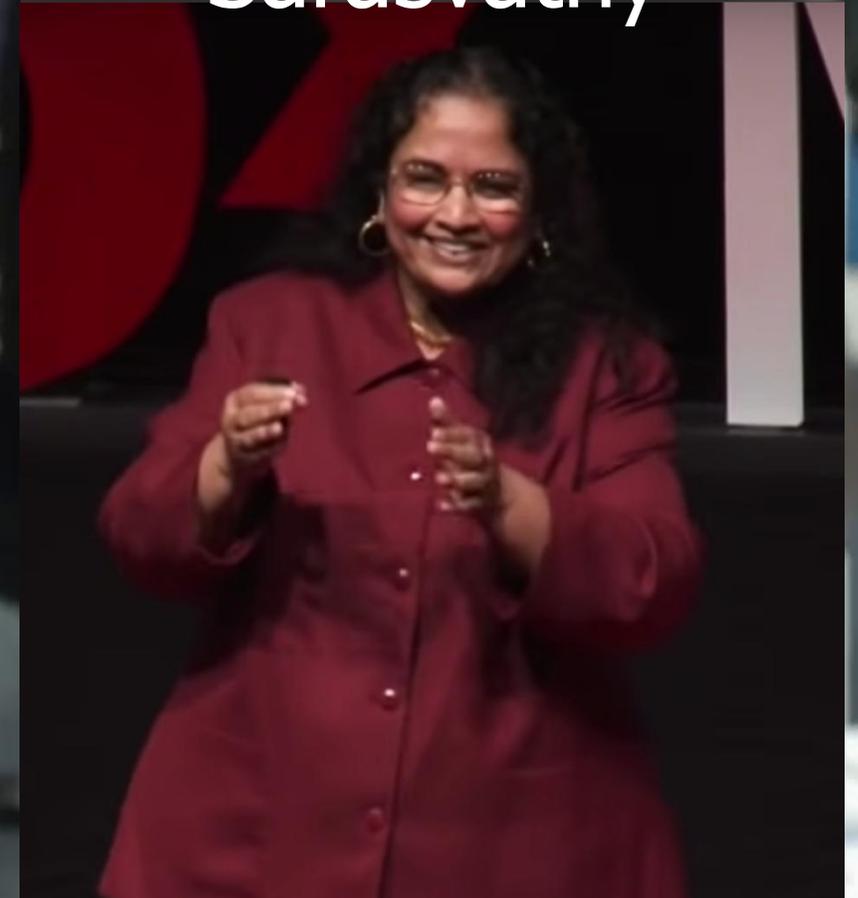


Aber was tun, wenn die Basis
für Planbarkeit und
Vorhersehbarkeit fehlt?

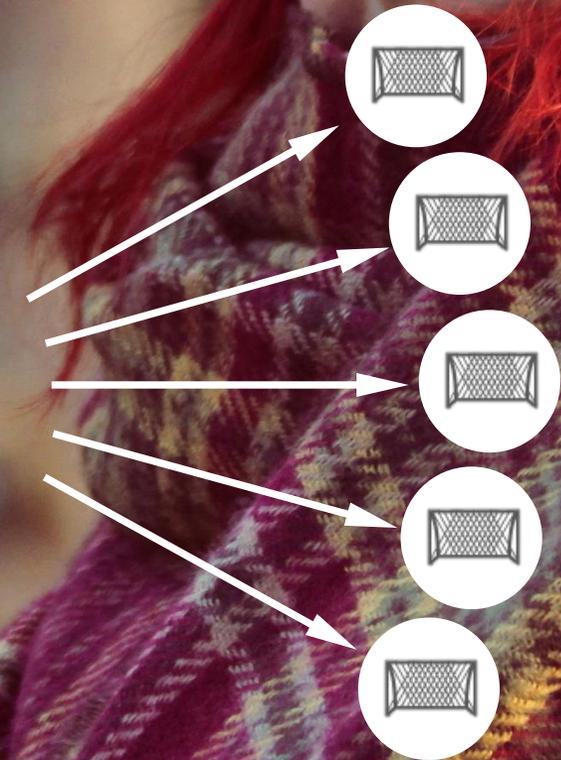
Interviews mit erfolgreichen Unternehmern

- Sie war die erste, die beschrieb, dass die Experten-Unternehmer vorhersagebasierten Ansätzen kritisch gegenüber standen
- Sie entwickelte 4 Entscheidungsprinzipien

Prof. Saras D.
Sarasvathy

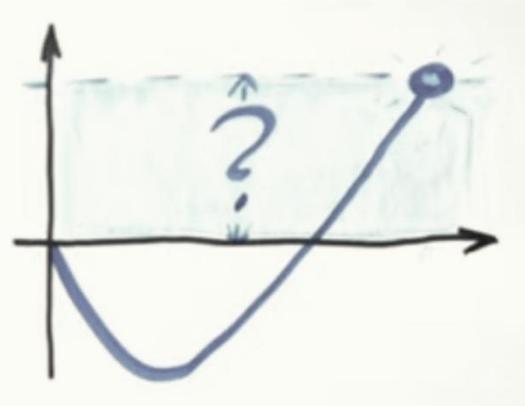


1. Mittelorientierung und Optionenentwicklung



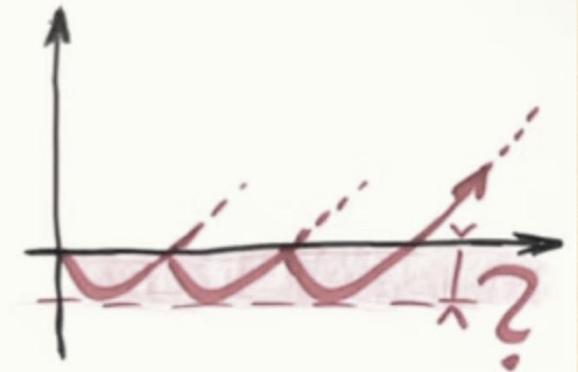
2. Leistbarer Verlust

Management



Erwarteter Ertrag

Effectuation



Leistbarer Verlust

3. Umstände & Zufälle



4. Partnerschaften & Vereinbarungen

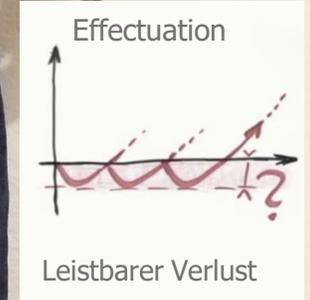
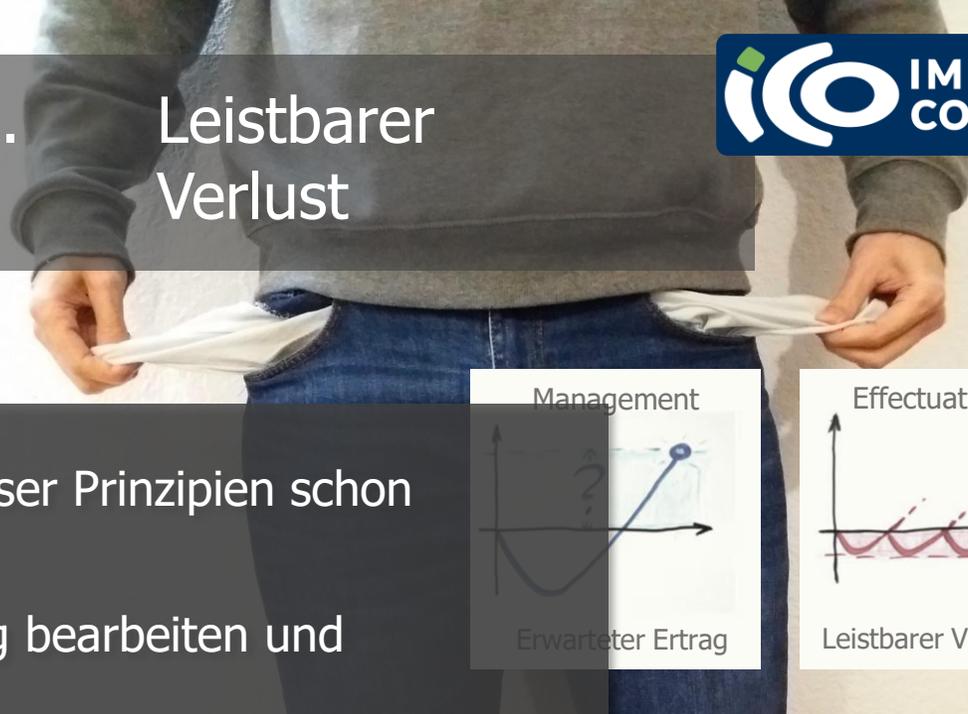


1. Mittelorientierung und Optionenentwicklung



- Wo habe ich eines dieser Prinzipien schon angewendet
- In kollegialer Beratung bearbeiten und dokumentieren

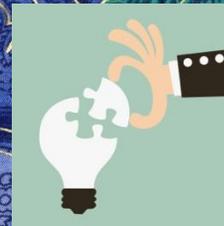
2. Leistbarer Verlust



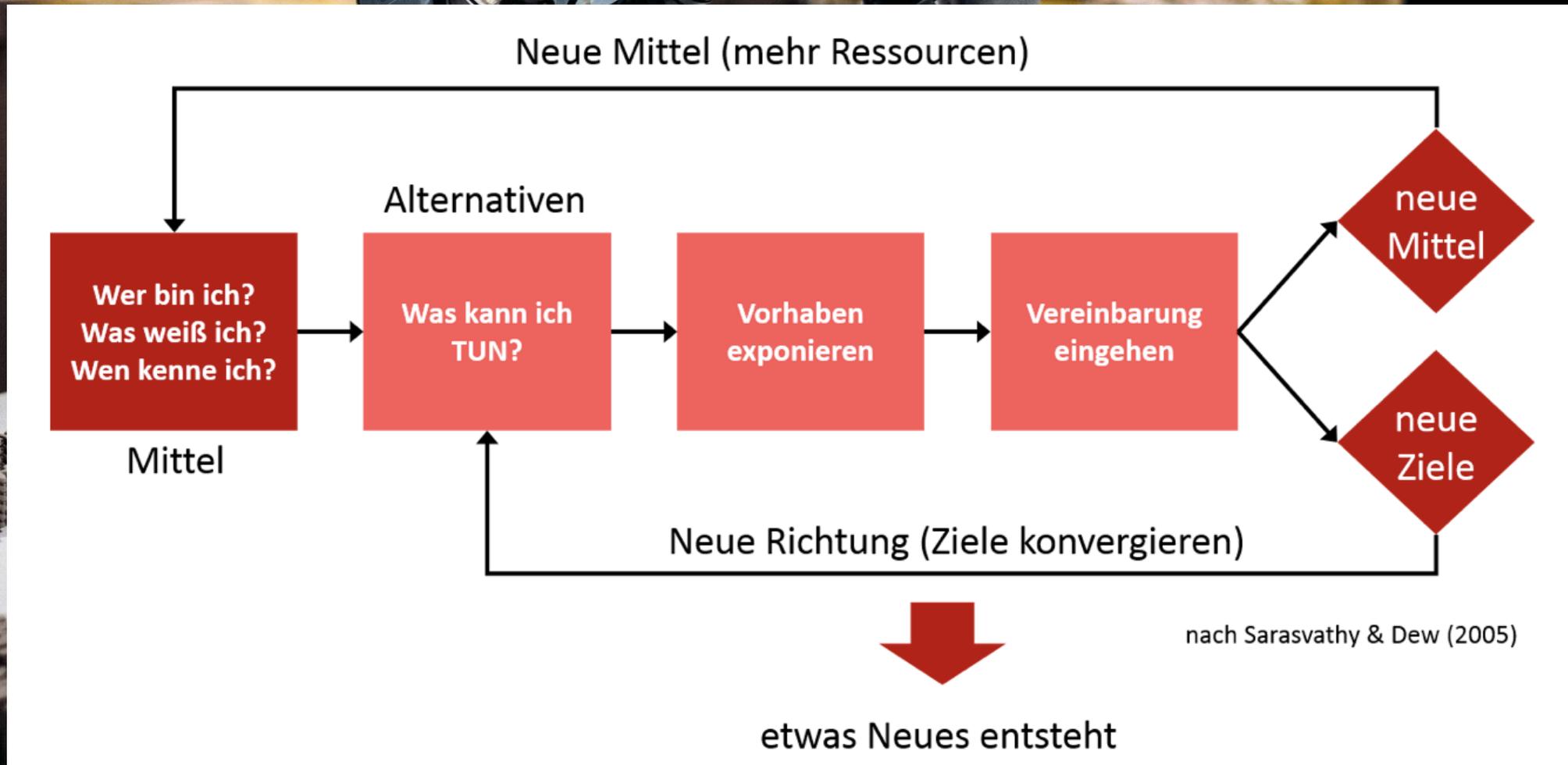
3. Umstände & Zufälle



4. Partnerschaften & Vereinbarungen



Prototyping





Idee



Analysieren



Entscheiden



Planen



Ressourcen



Handeln

Die Logik wechseln

- Effectuation ist wie Auto fahren im ersten und zweiten Gang
- Fahrt aufnehmen wenn alles vage und unsicher ist
- Irgendwann braucht es die höheren Gänge
- Umschalten auf kausale Logik

